

Folgender Beschlussvorschlag wird für das Klimaschutzteilkonzept am 29.07.2021 in die Sitzung mit aufgenommen:

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts und die Einführung eines Klimaschutzcontrollings, vorbehaltlich der Förderzusage. Titel des Klimaschutzteilkonzepts: "KSI: Klimaschutzteilkonzept für eigen genutzte Liegenschaften der Stadt Zwiesel, Förderkennzeichen 03K09381".

Dazu wird über die Kommunalrichtlinie beim Projektträger Jülich ein Antrag auf Umsetzung des Konzepts nach Übergangsregelung gestellt.

Die Förderung zur Umsetzung des Konzepts beinhaltet auch eine neu zu schaffende auf 2 Jahre befristete Stelle eines Klimaschutzmanagers zur Umsetzung dieses Konzepts.

Die Förderung beträgt aktuell 100% für finanzschwache Kommunen. Es wird deshalb beschlossen eine neue, auf 2 Jahre befristete Stelle im Bauamt zu schaffen und evtl. notwendige Mittel zur Verfügung gestellt.

Zur Antragsstellung wird bei Bedarf ein Büro zur inhaltlichen Unterstützung beauftragt. Die Antragsstellung erledigt Stadtrat Lippl. Zusammen mit dem Bauamt, wird ein Vorschlag zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept erarbeitet der dann von dem Fachbüro, das das Konzept erstellt hat, für den Antrag detaillierter ausgearbeitet wird. Das Klimaschutzteilkonzept wird zusammen mit diesem Vorschlag im Stadtrat demnächst vorgestellt.

Für die Vorstellung des Klimaschutzteilkonzepts und die Mitarbeit bei der Antragsstellung durch ein Büro werden bis zu maximal 5000€ bereitgestellt. Falls im Laufe der Antragsstellung klar wird dass die Zuarbeit nicht notwendig ist wird sie auch nicht in Anspruch genommen.

Bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts kann dann zusätzlich eine Maßnahme, die 50%CO₂-Einsparung bringt, mit bis zu 200.000€ gefördert werden.